

**Liberalismus** (von. lat.: frei) Politische Weltanschauung, die die Sicherung der Freiheit des Einzelnen und seine möglichst wenig eingeschränkte Entfaltung als vorrangig ansieht. Im 19. Jahrhundert forderte der Liberalismus die Abschaffung der Privilegien und eine auf eine Verfassung gegründete rechtsstaatliche Ordnung, die → Menschenrechte und → Gewaltenteilung verbürgt. Hinsichtlich der Wirtschaftsordnung plädiert der Liberalismus für eine freie → Marktwirtschaft und für → Freihandel.

**Linke** Aus der Sitzordnung des Französischen → Parlaments entstandene Bezeichnung für die, von vorne gesehen, links sitzenden Abgeordneten, die gegen die Monarchie und für weit reichende soziale Änderungen eintraten. Heute bezeichnet man als Linke im Allgemeinen diejenigen politischen Gruppierungen, deren Grundlage eine sozialistische Programmatik ist.

**Locarnovertrag** 1925 abgeschlossener Vertrag des Deutschen Reiches mit Frankreich und Belgien, in dem G. Stresemann als Außenminister die Unverletzlichkeit der Westgrenze des Reiches garantierte und damit eine Entspannungspolitik mit den Alliierten einleitete.

**Londoner Sechsmächtekonferenz** Bezeichnung für mehrere Konferenzen der westlichen → Alliierten mit den Beneluxstaaten vom Februar bis zum 2. Juni 1948, bei denen sie sich auf eine gemeinsame politische und wirtschaftliche Ordnung für die drei deutschen Westzonen einigten und entschieden, eine verfassunggebende Versammlung für das neue Staatswesen einzuberufen.

**LPG** (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) Nach der Aufteilung des Großgrundbesitzes in der späteren DDR kam es seit 1952 zur zwangsweisen Zusammenschließung von bäuerlichen Betrieben, die fortan in den LPGs gemeinsam bewirtschaftet werden mussten.

**Luftbrücke** Flüge der Westmächte während der → Berliner Blockade 1948/49 zur Versorgung der Bevölkerung in den drei Westsektoren der geteilten Stadt.

**Luftherrschaft** Bezeichnung für die Überlegenheit der Luftwaffe während eines Krieges. Spätestens seit dem Zweiten Weltkrieg gilt die Luftherrschaft als kriegsentscheidend.

**Maastricht, Vertrag von** Mit dem Vertrag von Maastricht, der am 1. November 1993 in Kraft trat, beschlossen die Mitglieder der → EG Ende 1992 die Weiterentwicklung und den Ausbau der Gemeinschaft zur → EU.

**Machiavellismus** Auf den Florentiner Staatstheoretiker Machiavelli zurückgehende Bezeichnung für eine ausschließlich an der Durchsetzung der eigenen Interessen orientierte Politik, die bereit ist, auch Mittel wie Betrug, Intrige und Gewalt zu gebrauchen. Allgemein steht er für eine rücksichtslose Machtpolitik, die keine Skrupel kennt.

**Machtergreifung:** Nationalsozialistische Bezeichnung für die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933. Korrekterweise sollte man von „Machtübertragung“ sprechen.

**Manchestertum** Anknüpfend an eine Gruppe von Unternehmern aus dem